

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1795-31.12.1795

23. Mai 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171295

mit zu geringe waren. Ich habe mir selber in diesen Bräu-
den Mörser, in welcher ich täglich eine Entschärfung ge-
lassen habe mit den Malabarern die sich zum Teil
Abendmal gemacht haben, die mit einem portugiesi-
sche Personen zu ablegen Lagen unterrichtet. Einige
sind auch von fremden Küsten und haben das portugiesi-
sche mit sich manuskript gebracht, so daß es viele
Mühseligkeit ihnen abwasch bringen. Ueberhaupt muß
die große Vorsichtigkeit der Leute an diesem Orte, als
auch die Unbilligkeit des Wetters die Arbeit sehr schwer
und vom mehren Umständen es schlechter so könnte
die meisten Entschärfen möglich gebracht werden.

May 23 Sonntag. Gestern Abend wurde zu einem
alten ^{malabarischen} Mann zu gehen. Heute kaufte ich das
Teil. Abendmal. Nachmittags wird einige mit den
Malabarern und confirmierte ganz junge Männer,
die sehr gut und in ^{unverdorbenen} Mörsern. Unterhalten
begleitete einige Portzold mit malabarische Frau
zum

